

Heimat- und Schützenfestlauf wieder Werbung für den Laufsport in Zerbst

Am vergangenen Freitag fanden sich 126 Läufer und 14 Schnupperläufer zur 19. Auflage des beliebten Heimat- und Schützenfestlaufes an der Zerbster Stadthalle ein. Die Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst hatte wieder alles sehr gut vorbereitet und konnte sich über einen neuen Teilnehmerrekord freuen.

Von Simone Zander

Zerbst. Nicht nur die Läufer, sondern auch die Zuschauer kamen bei Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke arg ins Schwitzen. Trotz Badewetters standen pünktlich um 17.30 Uhr 14 Schnupperläufer am Schlossteich und der Vereinschef der Grün-Weißen, Martin Reichel, konnte den Lauf über die 600 Meter starten. Alle Kinder, der jüngste Teilnehmer war der erst vierjährige Paul Lorenz, schafften es ins Ziel. Sieger wurde mit großem Vorsprung Markus Kostelack aus Leitzkau in 1:52

Minuten. Erstmals wurden die Zeiten auch beim Schnupperlauf erfasst.

Gegen 18 Uhr stand dann die Lutherpromenade im Rampenlicht. Hier hatten sich 126 Läufer, darunter ein Walker, eingefunden, um die Strecken über fünf und zehn Kilometer in Angriff zu nehmen. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst, Helmut Behrendt, erklärte Reichel die, wegen der Baumaßnahmen an der Brücke vor dem Jahnstadion, etwas geänderte Streckenführung und schickte die Läufer auf die Strecke.

Die Zuschauer staunten nicht schlecht, als der erste Läufer über die Fünf-Kilometer-Distanz, Enrico Gäbe (M 20), bereits nach 16:03 Minuten ins Ziel kam. Beste Läuferin über diese Strecke war Anne Handrich (W 40) in 19:20 Minuten. Auch die zehn Kilometer wurden extrem schnell absolviert. Als erster Läufer überquerte Steffen Rarek (M 30) in 34:03 Minuten die Ziellinie. Bei den Frauen



Insgesamt 126 Läuferinnen und Läufer nahmen die Hauptstrecken über fünf und zehn Kilometer bei herrlichstem Sommerwetter in Angriff. Fotos (2): Simone Zander

war Martina Rarek (W 50) in 44:55 Minuten die Schnellste.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle stärken und mit etwas Glück

bei der Tombola einen Preis gewinnen. Den Vereinspokal für die meisten Starter holte sich die Laufgruppe „Pizza Run“ mit insgesamt 17 Teil-

nehmern. Insgesamt wieder einmal eine tolle Werbung für den Laufsport und die Stadt Zerbst mit ihrem Heimat- und Schützenfest.